

# Videoporträts für Jugendämter

Die Details zur zweistufigen Aktion

**DAS JUGENDAMT.**  
Unterstützung, die ankommt.

# Gesicht zeigen – für's JA begeistern

## Die Idee

*Es geht um den Nachwuchs fürs Jugendamt.*

Darum, jungen Menschen zu zeigen, wie spannend die Arbeit im Jugendamt ist – und wie breit das Spektrum der Aufgaben. Ziel ist es, (junge) Menschen fürs Jugendamt zu begeistern – und das mit Sympathie.

## Gesicht zeigen

*Dazu zeigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Jugendämtern aus ganz Deutschland Gesicht – ihr Gesicht.*

Und zwar in einer Film-Porträt-Serie: 2021 gibt es bundesweit professionelle Film-Drehs mit engagierten Menschen vom Jugendamt, die von ihrer Arbeit begeistert sind und diese Begeisterung auch im Film rüberbringen. Frei nach dem Motto „Job-Lift ins Leben – Jugendamt: Frischer, bunter und näher am Menschen geht's kaum!“.

Das ist die Idee der Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter (kurz: BAG Landesjugendämter).

**DAS JUGENDAMT.**  
Unterstützung, die ankommt.



Claudia Voss vom Kreisjugendamt Paderborn

# Selfie-Clip einsenden. Profiteam kommt.

## Schritt 1

### Die Bewerbung

*Alle, die mitmachen wollen, können sich kurz vorstellen.  
Ganz gleich ob Verwaltungsexpertin oder Pädagoge.*

Und zwar bei einem kleinen „JA-Casting“ – per „Video-Steckbrief“. Die kleinen Selfie-Style-Drehs können einfach per WhatsApp oder per Cloud-Link bis zum 30.11.2020 eingesandt werden. Aus allen Kurz-Porträts, die eingehen, werden die Favoriten ausgewählt. Jede die und jeder der Gesicht zeigen möchte, wird benachrichtigt, wie es weitergeht.

## Schritt 2

### Der Profi-Dreh

*Alle, Nach der Auswahl kommt das Profi-Filmteam auf die „JA-Hauptdarsteller“ zu und produziert mit ihnen jeweils ein Solo-Porträt.*

Diese werden dann im Internet (vor allem auf Social-Media-Kanälen, Websites) und auf Veranstaltungen für die Nachwuchswerbung genutzt. Natürlich vom eigenen Jugendamt, aber auch bundesweit.

**DAS JUGENDAMT.**  
Unterstützung, die ankommt.



### **Unbedingt melden!**

Also, wer mitmachen und Gesicht für seinen Job und das Jugendamt zeigen möchte: unbedingt melden!

### **Unbedingt ansprechen!**

Und wer eine Kollegin oder einen Kollegen mit Sympathie-Gesicht und -Ausstrahlung hat: unbedingt ansprechen!

# Wie bewerben?

**DAS JUGENDAMT.**  
Unterstützung, die ankommt.

*Nichts einfacher als das!*

Schicken Sie uns ein kurzes Vorstellungsvideo von maximal 2.30 Minuten Länge - als Bewerbungsvideo für den Dreh des „Job-Porträt-Films“, um damit Nachwuchskräfte für die Jugendämter zu gewinnen.

## **Umsetzung**

Drehen Sie einen kleinen Film von sich selbst oder dem Kollegen bzw. der Kollegin. Benutzen Sie einfach Ihr eigenes Handy und, wenn vorhanden, einen Selfie-Stick. Machen Sie keine große Kunst daraus: Es kommt ausschließlich auf die Inhalte und auf den persönlichen Eindruck an, der sich vermittelt. Die porträtierte Person sollte einfach nur gut erkennbar im Bild sein. Ob Hoch- oder Querformat ist völlig gleich. Versprochen: Was Sie uns schicken, wird nicht von uns veröffentlicht und nur für die Auswahl berücksichtigt.

## **Inhalt**

Suchen Sie sich aus der Impuls-Liste, die wir auf der nächsten Seite für Sie zusammengestellt haben, am besten 5 bis 8 Themen aus. Antworten Sie möglichst kurz und knapp. Oder setzen Sie eigene Schwerpunkte und lassen Stichworte von der Liste weg. Die Punkte sind lediglich Porträt-Lotsen für den Video-Steckbrief.

## **Praxis-Tipp**

Ideal ist es, die Signalworte, die in den Impulsen gefettet gesetzt sind, auf Karten oder Zettel zu schreiben, die dann als Themen-Trenner kurz ins Bild gehalten werden, bevor Ihre Antwort kommt. Das gibt denen, die sich das Video später

angucken, Orientierung, worum's geht. Klar, das Signalwort kann auch einfach selbst kurz gesagt oder von einer „Aufnahmeassistentin“ zugerufen werden – quasi als Stichwort-Zuruf.

## **Sprache & Ton**

Frisch, pfiffig, locker, unkompliziert – lebensnahe Alltagssprache mit knappen Antworten. Kein Bürokratendeutsch. Kurze Sätze. Kein Fachchinesisch. Achten Sie auch drauf, ob man das Gesagte akustisch versteht. Besser drinnen drehen, um Nebengeräusche zu vermeiden.

## **Länge**

Die ideale O-Ton-Länge liegt bei 15 bis 20 Sekunden pro Antwort. Klar, es gibt Punkte, da muss man etwas ausholen. Andere lassen sich dafür knackig und kurz abhaken. Auch ein Augenzwinkern, ein Lächeln oder eine Geste kann schon eine Antwort sein. Insgesamt sollte Ihr Bewerbungs-Video zwischen 1:30 und maximal 2:30 Minuten lang sein.

## **Absenden**

Per WeTransfer.com oder Cloud-Link an: [casting@infokern.de](mailto:casting@infokern.de)  
Oder einfach per WhatsApp an: 0160 200 8529

**Einsendeschluss**  
30. November  
2020

# Impulse für Ihr Kurzvideo

**DAS JUGENDAMT.**  
Unterstützung, die ankommt.

*Nehmen Sie ein paar dieser Stichworte als Anregung.*

*Nicht alle Punkte müssen abgehakt werden. Setzen Sie gerne eigene Akzente.*

- Mein Job – **meine Aufgaben** im Jugendamt: Was ich genau mache ... sollte unbedingt kurz skizziert werden.
- Wenn der Wecker morgens klingelt – jeden Tag frisch ins Jugendamt: **Mein Motor** – mein Kick ...
- Das Jugendamt und ich: Warum das Jugendamt **mich braucht**. Und zwar genau mich ...
- Job-Vergleich: Wenn ich meine Arbeit im Jugendamt mit einem **anderen Beruf** vergleichen müsste, dann wäre das am ehesten ...
- Wer meine Arbeit unbedingt **mal kennenlernen** sollte: Ich würde meinen Job gern mal XY machen lassen. 1 Tag Jugendamt für ... XY - egal, wer: Das kann ein Promi sein. Aber auch der Motzer von nebenan.
- Wen ich mir gar nicht in meinem Job vorstellen könnte. Für wen es **nix** wäre ...
- Top – Daumen hoch: Das besondere **Erlebnis**. Was Tolles. Was unter die Haut ging. Die totale Überraschung. Was ich nicht vergessen werde ...
- **Flop** – Daumen unten: Wenn's einen Wermutstropfen für mich bei meiner Arbeit im Jugendamt gibt, dann ...
- Was ich in meinem Job beim Jugendamt ändern würde, wenn ich genau einen **Wunsch** frei hätte ...
- Was ich ohne das Jugendamt nicht hätte: **Vermissen würde** ...
- Was ich besonders mit meiner Arbeit, mit meinen Aufgaben im Jugendamt **verbinde**:
- Mein **JA-Begriff** – ein Wort, ein Terminus ...
- Meine **JA-Zahl** ...
- Mein **JA-Ding** – ein Gegenstand aus dem Alltag ...
- Mein persönlicher Werbe-**Slogan** fürs Jugendamt ... Wäre spannend, hier ein kreatives Motto zu hören.
- Wenn ich **5 Richtige** im Lotto hätte, dann ...
- Uuund ...: Was ich **noch loswerden** will.

## Impressum:

© 2020

Bundesarbeitsgemeinschaft Landesjugendämter

[www.bag-landesjugendaemter.de](http://www.bag-landesjugendaemter.de)

c/o LVR-Landesjugendamt Rheinland

Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln

### **Gesamtverantwortung:**

Lorenz Bahr, Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft Landesjugendämter

### **Geschäftsführung:**

Andreas Gleis, LWL-Landesjugendamt Westfalen

### **Redaktion:**

Thomas Röhr, Jörg Wenzel, Andreas Gleis

### **Fotos:**

Kreis Paderborn, m.cameron (Pexels)

### **Ermöglicht durch:**

